

# CPC INFO

Das Clubmagazin!

LOVEBYIE

Ausgabe Nr. 15 vom 07. Oktober 1992

Herausgeber: CPC Userclub Wuppertal  
Rolf Knorre - Postfach 20 01 02 - 5600 Wuppertal 2  
Telefon 0202 / 55 66 89 - Telefax 0202 / 59 47 21  
Bankverbindung Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 33050000) Konto Nr. 105676

INTERPOOL  
PO BOX 27  
88475 SCHWENDI  
GERMANY

Hallo Freunde,

leider kommt das Info diesen Monat einige Tage später an. Ich hoffe, daß sich niemand zu sehr darüber aufregt. Manchmal klappt nicht alles so wie es sollte.

Vielen Dank übrigens für die weitgehende Zustimmung zum neuen Titelbild. Ich persönlich finde auch, daß es moderner aussieht und damit viel besser zum CPC paßt.

Mehr fällt mir im Moment nicht ein und deshalb wünsche ich allen viel Spaß mit dem neuen Info.

Rolf Knorre

CPC

DIETER



Dahlgrünring 2  
2102 Hamburg 93  
Tel. 040/7543089  
\*19<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>\*

KARL

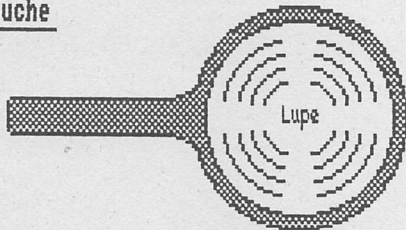
CPC

Hallo CPC Freunde !!!

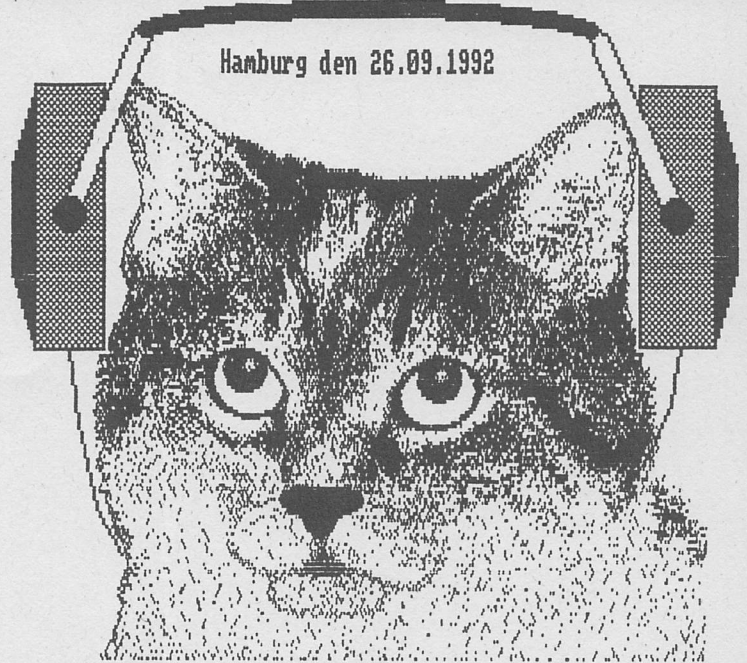
1.) Betrifft A/B Laufwerkumschaltung 6128

2.) Fehler beim laden von Diskette  
(disc missing/read fail)

3.) Suche



Hamburg den 26.09.1992



Seite 1

1.)

In meinen Amstrad CPC 6128 mit der Seriennummer 533-8220943 habe ich die Laufwerkumschaltung aus Computer Partner 6/89 Seite 59 eingebaut.

Diese Schaltung arbeitet bei mir einwandfrei zum Umschalten muß der Rechner nicht ausgeschaltet werden. Es kann innerhalb des Programmes umgeschaltet werden um Daten auf Extern A abzuspeichern. Wer Erfahrung im Löten einen entsprechenden Lötkolben und eine ruhige Hand hat kann diesen Umbau leicht selbst ausführen. Benötigt wird nur ein IC SN74LS86 und ein Wechselschalter. Der Preis für Material liegt bei ca. 5,- DM.

Ob diese Schaltung auch beim 664 funktioniert geht aus dem Beitrag leider nicht hervor.

Zum Umschalten zwischen Externen 5.25" und Externen 3" Laufwerk verwende ich einen A/B Micro-T-switch. Die zur Verbindung nötigen Kabel lassen sich leicht selbst herstellen.

CPC

DIETER



Dahlgrünring 2  
2102 Hamburg 93  
Tel. 040/7543089  
\*19<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>\*

KARL

CPC

Seite 2

2.)

Dieser Fehler wurde schon in der CPC International besprochen. Es wurden diverse verschiedene Fehler angegeben unter anderem auch die Verstellung des Schreib-Lesekopfes, was nach meiner Meinung nicht möglich ist da er eingeklebt ist.

Bei mir ist dieser Fehler jetzt auch aufgetreten. Ich zerlegte das Laufwerk und konnte bis auf einen leicht schwergängigen Drehteller keinen Defekt finden, was mit einem kleinen tropfen Nähmaschinenöl beseitigt war. Nach dem zusammenbau funktionierte das Laufwerk leider immer noch nicht. Nach nochmaligem aufschrauben und offenem betrieb stellte ich fest das sich das Laufwerk nur langsam drehte mit einem kleinen Schraubenzieher hob ich den Andruckarm ganz leicht an und siehe da das Laufwerk arbeitete. Durch Austausch des kleinen Filzstopfens gegen ein kleines Stück vom Selbstklebenden Klettverschluß der weichere teil von beiden arbeitet das Laufwerk wieder einwandfrei.

Ersatzteile vom Laufwerk bekommt man nirgendwo nur Komplette Austausch-laufwerke zum Preis von 190.- DM (Obermeier)  
Neues Laufwerk bei Electronic Lion nur noch 95.- DM.

3.)

Suche für 664 Vortex 5.25" F1-X Patchdiskette oder Kopie.  
Besitze M1-X Laufwerk 3.5" und habe dazu ein 5.25" Drittlaufwerk angeschlossen mit Micro-T-switch zum umschalten.  
Mit der 3.5" Patchdiskette läßt sich das CP/M nicht auf die 5.25" Diskette Patchen.

Ich hoffe, daß ich hiermit als nicht Programmierendes Clubmitglied auch mal etwas Positives beitragen konnte.

Das Bild wurde mit dem Dart-Scanner aus einer Illustrierten eingelesen, mit Micro-Design nachgearbeitet und mit DMP 3160 ausgedruckt.  
Der Text wurde mit Context Geschrieben und mit Star LC-200 C nachträglich aufgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen

*Dieter*



CPC 664+Vortex 512 / DMP 3160 / OKIMAT 20  
Tape 3810 / 3,5" / 5,25" / Gerdes Mauspack  
Mirage Kopiermodul / Dart - Scanner /  
Farbmonitor



CPC 6128 + Dobbertin 512 / HD 20 Dobbertin  
5,25"-40-80 Track/3"Zweitlaufwerke/AMX Maus  
Star LC 24 -200 Col./Video Digitiser Rombo  
Farbmonitor

Ralf Brostedt  
Harkortstr. 54  
4690 Herne 2  
☎ Q02325/60865



CPC6128 (Farbe)  
5,25" (2x40 Tracks)  
3,5" (80 Tracks)  
Atari Mouse

## Betrifft: Lemmings-Aktion

Erstmal an alle, die's wissen wollen: Die Lemmings-Aktion aus Info 13 war relativ erfolgreich (relativ, weil... siehe unten), und es wird in Zukunft weiterhin Aktionen dieser Art geben.

Zweitens an alle, die mitgemacht haben: Ich hoffe, Ihr habt jetzt schon viel Spaß mit Eurem neuen Spiel.

Drittens an alle Betroffenen: Es ist mir ein kleines Mißgeschick passiert: Mein Lieferant hat mir unter die Disketten (es wurden nur Disks bestellt) auch Lemming-Kassetten geschmuggelt. Ich war so blöd und habe das nicht kontrolliert. Bisher sind mir zwei Fälle bekannt, die aber schon ihre Disk-Version bekommen haben.

Außerdem habe ich es versäumt zu sagen, daß die Disk-Version von Lemmings nicht auf dem CPC 464 läuft. Dies sind alles Fehler, aus denen man lernt (es war schließlich die erste Aktion dieser Art) und die in Zukunft nicht mehr auftreten werden.

Übrigens habe ich für diesen Monat wieder so eine Aktion parat.

## An William Wieprecht

Das mit dem frühen Ein-sendeschluß hat diverse Gründe, die ich hier nicht erläutern möchte. Wenn Dir ein Termin zu früh ist, daß Du es nicht mehr schaffst, ruf mich einfach an und ich werde sehen, ob sich was machen läßt.

Was aus meinem Adventure geworden ist? Nun, das ist eine lange Geschichte. Diverse Personen (u.a. auch der Typ namens OAS, bekannt aus dem C-F) denken, ich wollte Monkey Island umsetzen, aber das scheint mir schier unmöglich. Stattdessen möchte ich ein Adventure in ähnlichem Stil programmieren, das aber sehr aufwendig ist. Das Konzept ist zwar schon fast fertig, aber die größte Arbeit steht mir noch bevor: die Grafik. Es scheint also noch ein ganzes Weilchen zu dauern, da ich momentan wenig Zeit habe.

### „Vorzugs-Club-Preis-mit-Spezial-Rabatt“, die Zweite

## Neue Aktion mit „Zap'T'Balls“

Nun, nach dem ersten Probelauf habe ich beschlossen, Aktionen dieser Art fortzusetzen. Dabei soll es auch möglich sein, Hardware bei mir zu bestellen. Doch zuerst möchte ich den Vorschlag von Stefan Malewski aufgreifen. Demzufolge habt Ihr diesen Monat die einmalige Chance, das Spiel „Zap'T'Balls“ zum Super-Club-Preis zu bekommen.

Das Spiel ist nur auf 3"-Diskette erhältlich und benötigt mindestens 128KB RAM. Wie auch bei Lemmings versende ich „Zap'T'Balls“ an die Mitglieder zum Selbstkostenpreis, das wären dann DM 39,87 plus DM 2,55 Versandkosten, macht zusammen nach Adam Riese und Eva Zwerg **DM 42,42**.

Ablauf ist wie gehabt: Ihr schneidet den Gutschein

aus und schickt ihn mit einem Verrechnungsscheck über besagte DM 42,42 bis spätestens **24.10.** an folgende Adresse:

Ralf Brostedt  
Harkortstr. 54  
4690 Herne 2

Erst wenn die Lieferung an Euch rausgeht, werde ich zur Bank stiefeln und Eure Schecks einlösen. (Aber auch nicht später, gell?)

### ANWENDUNGEN

- CPC-TOOLS ..... 8,-  
Diskettenoperationen: Format, Filecopy, Verify, ...
- DTP-FONT ..... 10,-  
Eine ganze Disk verschiedener Schriftarten zum Einbinden in DTP- oder andere Programme (z.B. Art Studio)
- PAPERMAKER V2 ..... 7,-  
Für die Vereins- oder Schülerzeitung. Mit ausführlicher Anleitung.
- SWAP'IT! (PD) ..... 5,-  
Das Utility für alle, die mehr Ordnung in ihre Software-Sammlung bringen wollen. Von Lars Aschenbach.
- SOFTCALC (PD) ..... 5,-  
Tabellenkalkulation mit Funktionsverkettung. (Rekursionstiefe bis zu 10).
- VOKABELTRAINER (PD) . 5,-  
Menügesteuert.

## BROSTEDT

Computertechnik

- VIDEO-PACK (PD) ..... 6,-  
Videovorspann und Videofilm-Verwaltung. Für jeden Hobby-Cineasten unentbehrlich.
- SOUNDLIKE (PD) ..... 5,-  
Editieren Sie eigene dreistimmige Melodien.
- DATABASE (PD) ..... 5,-  
Die Datenbank mit bis zu 3276 Datensätzen. Nur 128K!
- ARCHIV (PD) ..... 6,-  
Disc-Archiv und Spielverwaltung. Für mehr Ordnung in den Disketten.
- DISK-TOOLS (PD) ..... 6,-  
Disketten-Monitor, Format-Programm und Extended Disk-Format



### SPIELE

- BRETTSPIELPACK ..... 10,-  
Monopoly, Mensch ärgere Dich nicht und Versura.
- JUMP'N'RUN ..... 7,-  
Jump around und Panik.
- KARTEN-/DENKSPIELE... 8,-  
Zwanzig, Blackjack, Senso, 15er.
- ARCADE-PACK ..... 10,-  
Pipeline und Crazy Worm
- MAD MINER (PD) ..... 4,-  
Boulder Dash-Clone
- KREISEL2 (PD) ..... 6,-  
Labyrinth-Spiel.
- CROCO MAGNETO (PD) ... 5,-  
Der PD-Knüller aus Frankreich.

- MINI-PACK (PD) ..... 5,-  
Duell, Memory, Kobold, 15er, Wurm & Helicopter
- OLD CASTLE (PD) ..... 5,-  
Text-Adventure
- ELFMETERDRAMA (PD) ... 5,-
- ARCADE (PD) ..... 5,-  
Ball Cracker und Lift

Jedes Programm/Paket nur auf Disk (3" oder 5,25", 40 Tracks). Bei 3"-Disk Diskette mitschicken oder DM 5,- Aufpreis. Lieferung per Nachnahme (+8,50 DM VK) oder Vorkasse (V-Scheck, +2,50 DM VK).

Bestellungen an:  
**BROSTEDT Computertechnik**  
SOFTICE  
Harkortstr. 54  
4690 Herne 2  
Tel.: 02325/60865

William WieprechtTeil 2

Deine Frage kann ich auch beantworten: Nein! Der Bereich von &B300 bis &B495 ist nicht frei.

Hier liegen nämlich die Systemvariablen für das Grafik-Paket, also z.B. Koordinaten, Pen, Paper, etc... (beim 664 und 6128 liegen hier andere Daten, aber das weiß ich jetzt nicht auswendig).

Wenn Du die Grafik jedoch nicht brauchst und keinen Grafik-Befehl (wie DRAW oder MOVE o.ä.) benutzt, dürfte eine Übersetzung dieses Bereichs mit eigenen Daten oder Programmen nichts ausmachen. Zu bedenken wäre dann aber, daß bei 664 und 6128 an dieser Stelle andere Daten stehen, die wichtig sein könnten.

Ich hoffe, ich konnte Dir helfen.

Auf mehrfaches Anraten von Stefan Malewski:

## Das leisten die links angebotenen Programme

Ich mache ja schon seit etwas längerer Zeit etwas Werbung für meine Programme, von denen einige PD, andere aber auch eigentlich Full-Price-Programme sind. Wobei ich dazu sagen muß, daß einige echte Knüller dabei sind. (Das Spiel Crazy Worm z.B. ist normalerweise nur für 34,95 erhältlich.)

Die französische Gruppe Logon Systems, bekannt für exzellente Demo-Programmierung, hat ein geniales Spielchen namens Croco Magneto geschrieben. Es ist frei kopierbar (da PD) und bei mir für lächerliche fünf Märker erhältlich. Ein Ball fliegt hierbei wie in einem Teilchenbeschleuniger durch eine Röhre und kann nach oben oder unten abgelenkt werden. Dabei müssen diverse Steinchen getroffen, andere Objekte aber gemieden werden.

Am Konzept von „Spindizzy“ orientiert sich das Spiel Kreisel 2 (im Versand für 29,95, für Club-Mitglieder nur 6,-). Ein Kreisel muß durch ein Labyrinth gesteuert werden und in einer vorgegebenen Zeit

müssen alle Diamanten gefunden und aufgesammelt werden.

Das Spiel Crazy Worm handelt von einer Menge Würmer, die sich gegenseitig verspeisen. Mit immer höherer Geschwindigkeit muß man seinen Wurm durch ein Labyrinth steuern und die Gegner nach und nach kampfunfähig machen. Kann man ein gelegtes Ei durch den Level retten, erhält man Verstärkung für den nächsten Level.

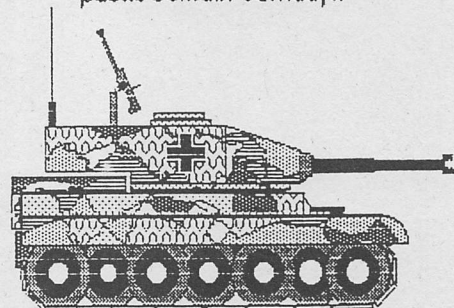
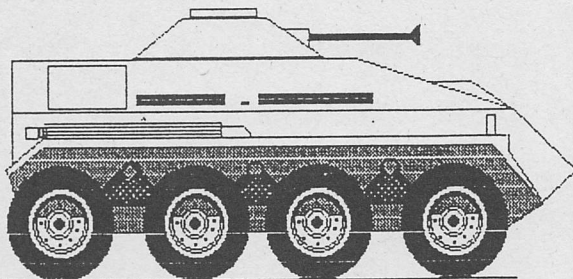
Im Mini-Pack findet man eine Reihe von Kurz-Programmen, die für Kurzweil sorgen. Wurmi ist Tron-ähnlich für 1 Spieler, im Helicopter muß man Leute von Plattformen retten, Memory ist bekannt (oder?), 15er ist das bekannte Spiel, bei dem man die Zahlen 1-15 in die richtige Reihenfolge schieben muß, bei Kobold sucht man in einer 10x10-Matrix nach drei zwielichtigen Geschöpfen und bei Duell kann man sich mit einem Freund blutlos duellieren.

Im nächsten CPC-Info werde ich noch andere Programme vorstellen.

Angeschwört

Ich habe heute vom DMU-Verlag eine Eingangsbestätigung für einen Beitrag erhalten, den ich gar nicht verfaßt habe. Die Leute sind zwar etwas g'schlampert, vielleicht haben sie beim Serienbriefschreiben bloß ein falsches Feld angeklickt.

Da ich ans Böse im Menschen glaube, halte ich es für wahrscheinlicher, daß mir da ein Klubkamerad eine Verletzung des Urheberrechts unterjubeln will. Ein gleichnamiges Spiel wird nämlich von Ralf Brostedt als Public Domain verkauft.



Ich sehe jedoch keinen Grund, deswegen beim DMU zu intervenieren. Falls die dafür ein Honorar schicken, werde ich es an die Hilfsorganisation von Rupert Neudeck weiterleiten.

Ich mag ja ein arrogantes Arschloch sein, doch gründet sich diese Arroganz auf das Wissen, daß ich nicht blöd bin. Außerdem habe ich ein ziemlich gutes Gedächtnis.

Ich weiß jetzt, wie eine Speichererweiterung funktioniert. Zum Schaden von Herrn Dobbertin werde ich im nächsten Info eine Bauanleitung veröffentlichen. Besagter Herr brauchte drei Monate, um die K0005-Software in einem anderen Diskettenformat nachzuliefern.

Berlin, am 22. September

Jans-Christof Tuchen

Carlo Potdevin  
Kantstr. 25  
6310 Grünberg/Hessen  
Tel. 06401 - 7206

CPC 6128  
CTM 644  
DMP 2000 Matrix Pr.  
2. Laufwerk 3"

## Zur Info 14 vom 7.9.92

- 1.) Rolf Knorre
- 2.) Dominik Högenauer
- 3.) Hermann Wagner
- 4.) Stefan Malewski
- 5.) Thomas Fach
- 6.) William Wieprecht
- 7.) Michael Kalb

## Fragen an die Runde

Hallo, Freunde des CPC

Ein herzliches Dankeschön an Alle die mir über das Info oder direkt geantwortet haben. über das Echo auf meine Fragen habe ich mich sehr gefreut.

- 1.) Ja Rolf, das Titelblatt ist gut. Es wirkt sehr schwungvoll.
- 2.) Dominik es steht Dir sicher frei für andere Clubs zu werben, warum nicht? Wäre es nicht schöner gewesen Deine Freunde von unserer Runde zu überzeugen? Je größer unserer Kreis, desto größer der Erfahrungsaustausch. Meinst Du nicht auch?
- 3.) Hermann, wir telefonierten ja bereits, so bald Deine Diskette da ist, gebe ich Dir alle Transmitterprogramme die ich habe. Leider kann ich keine Funktionsgarantie versprechen, da ich keine Gegenkontrolle ausführen kann, habe kein Kassettenteil. Hier ist auch der Hinweis von Thomas auf Seite 11 im Info 14 sicher interessant.
- 4.) Stefan Danke für Deine Tipps. Leider will mein "Blechemil" auf den Befehl: CP/M TYPE nicht mitspielen. Wir beide ringen immer miteinander, wer es wohl besser weis. Die von mir erwähnte PD-Software habe ich immer noch nicht erhalten. Da ich viel herumexperimentiere, bevor ich etwas aufgebe, hat der DMP2000 schon mit Kleinstschrift, mit Sperrschrift und durcheinander geratenem Papierdurchlauf reagiert.
- 5.) Thomas, Du scheinst Recht zu haben, die selbsterstellten WordStar-Dateien sind scheinbar keine reine ASCII - Dateien, mit dem Befehl TYPE klappt es nicht. Die von Dir genannten Erweiterungsroms habe ich nicht. Danke für den Tipp.

## **CPC Info - Das Clubmagazin**

- 6.) William Du hast mich auf dem linken Fuß erwischt:  
"Programmieren!" Oh je -  
Selbst die Mehrzahl meiner Versuche, Listings aus den CPCA1 abzuschreiben bzw. zum Laufen zu bringen, endeten mit: ERROR in .....  
Mal eine Leerstelle, mal ein Komma mit einem Punkt vertippt usw.  
Deine Hilfe nehme ich gern an und sende Dir die Diskette - Toll wenn Du es schaffst. Danke im voraus.
- 7.) Michael Deine ausführliche Antwort über die PD-Software ist prima. Danke. Für mich bleibt es doch ein Rätsel, warum ich die Prog.-Disk nicht weiterlesen bzw weiterausdrucken lassen konnte.  
Die von mir gewünschte PD-Software habe ich immer noch nicht erhalten. Bin selbst gespannt, wie ich damit fertig werde.  
Die "Pro-Design" Version 1.0 von 1987 hat mir ein Zufall in die Hand gespielt. Herr Weber aus dem Haus Crusader lehnte es ab mir eine Kopie der Betriebsanleitung zu zusenden, es sei denn ich bezahlte DM 25,-.  
Hast Du evtl. eine Kopie der Anleitung für mich?

### **Hier meine Fragen an die Runde:**

- 1.) Wer unserer Hardware-Spezialisten kann mir folgendes Geschehen erklären und mir einen Rat zur Vermeidung geben:  
Aus Kostengründen versuche ich 3" Disketten in regionalen Kleinanzeigen aufzutreiben.  
Beim Benutzen bzw. Lesen solcher gebrauchten Disketten begann plötzlich das Laufwerk an zu klappern und zu rappeln. Der Computer gab die Antwort: Drive A: read fail, Retry, Ignore or Chanel?  
Ein Ausweichen auf das zweite Laufwerk nützte nichts, dort geschah dasselbe  
Egal was ich machte, der Computer reagierte auf vorher einwandfreie Disketten mit der gleichen Antwort.  
Nach einem Tag Ruhepause liefen beide Laufwerke wieder einwandfrei.  
Diese Schrecksituation wiederholte sich innerhalb 14 Tage zweimal.  
Muß ich diese beim Ablaufen klappernden Disketten schnellstens wegwerfen?
- 2.) Wer hat eine Bedienungsanleitung (Kopie) für das Programm Pro Design, Version 1.0, von 1987, vom Haus Crusader?
- 3.) Wer kann mir eine reelle Firma nennen, die im Notfall, Hardware nicht monopolartig behandelt?  
Die Auskunft der Fa. Weeske war recht klar und unmißverständlich:  
Laufwerk-Diagnose ohne Reparatur DM 60,-  
plus Versandkosten  
Laufwerk-Einzelteile gibt es nicht!  
Laufwerk wird stets kompl. ausgetauscht, egal was für ein Fehler vorliegt.  
Summa Summarum DM 250,- & Versandkosten.
- 4.) Wer kann mir mit verschiedenen Databoxen aus den Jahrgängen 1985, 1987, 1988, 1989, 1991 & 1992 weiter helfen?

# CPC Info - Das Clubmagazin

Stefan Malewski  
Gellertweg 50  
5600 Wuppertal 1  
Tel. priv. 0202/714060 ( -21.00 Uhr)  
Tel. dienstl. 0202/335035 (8.00-15.00 Uhr)  
FAX 0202/335032

6128 Colour  
5,25" 1\*40  
EPSON MX80

## CPC Userclub

Hallo Clubmitglieder !

Meinen Hilferuf aus der letzten CPCINFO kann ich hier gleich wieder absagen, da mir von der Firma EPSON eine vollständige Kopie des Handbuches überlassen wurde. Und zwar für 0,0 DM, das nenne ich Service ! Trotzdem vielen Dank insbesondere an **Wolfgang Karl**, der mir prompt seine Hilfe angeboten hatte.

Vielleicht interessiert sich ja jemand für den Aufbau des Directorys und den File-Header, sowie die Blockbelegung auf der Diskette :

### Directory-Aufbau

Byte 0 : Usernummer, &E5=gelöscht  
Byte 1-11 : Filename inklusive Extension ohne Punkt  
Byte 9 : Bit 7 gesetzt : R/O  
Byte 10 : Bit 7 gesetzt : Hidden  
Byte 12 : Numerierung der Extents ab 00  
Byte 13 : nicht benutzt  
Byte 14 : nicht benutzt  
Byte 15 : Anzahl der belegten Records  
Byte 16-31 : Blockbelegung

Byte 9, Bit 7 = 0 : File R/W  
1 : File R/O

Byte 10, Bit 7 = 0 : DIR  
1 : SYS

Umrechnung der Blocknummer in Track, Sector :

CPM : Track = INT (( Block \* 2 + 18 ) / 9 )  
Sector = ( Block \* 2 + 18 ) MOD 9 + 1

DATA : Track = INT (( Block \* 2 ) / 9 )  
Sector = ( Block \* 2 ) MOD 9 + 1

IBM : Track = INT (( Block \* 2 + 8 ) / 9 )  
Sector = ( Block \* 2 + 8 ) MOD 8 + 1

File - Header : insgesamt 64 Bytes

Byte	Bedeutung
0	User
1-11	Filename + Extension ohne Punkt
12-15	stets 0
16,17	ohne, Cass
18	Typ : Bit 0 = 1 : Datei geschützt Bit 1-3 = 0 : Basic Bit 1 = 1 : Binär Bit 1+2 = 1 : ASCII Bit 4-7 sind nicht gesetzt
19,20	ohne, Cass



# CPC Info - Das Clubmagazin

21,22	Ladeadresse
23	stets FF
24,25	Länge
26,27	Startadresse
28-63	zur freien Verfügung

TRACK	I SECTOR										
	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
-----											
0	I 0	I 00	I 01	I 02	I 03	I 04	I 05	I 06	I 07	I 08	I 09
	I 1	I 0A	I 0B	I 0C	I 0D	I 0E	I 0F	I 10	I 11	I 12	I 13
	I 2	I 14	I 15	I 16	I 17	I 18	I 19	I 1A	I 1B	I 1C	I 1D
	I 3	I 1E	I 1F	I 20	I 21	I 22	I 23	I 24	I 25	I 26	I 27
	I 4	I 28	I 29	I 2A	I 2B	I 2C	I 2D	I 2E	I 2F	I 30	I 31
	I 5	I 32	I 33	I 34	I 35	I 36	I 37	I 38	I 39	I 3A	I 3B
	I 6	I 3C	I 3D	I 3E	I 3F	I 40	I 41	I 42	I 43	I 44	I 45
	I 7	I 46	I 47	I 48	I 49	I 4A	I 4B	I 4C	I 4D	I 4E	I 4F
	I 8	I 50	I 51	I 52	I 53	I 54	I 55	I 56	I 57	I 58	I 59
	I 9	I 5A	I 5B	I 5C	I 5D	I 5E	I 5F	I 60	I 61	I 62	I 63
-----											
1	I 0	I 64	I 65	I 66	I 67	I 68	I 69	I 6A	I 6B	I 6C	I 6D
	I 1	I 6E	I 6F	I 70	I 71	I 72	I 73	I 74	I 75	I 76	I 77
	I 2	I 78	I 79	I 7A	I 7B	I 7C	I 7D	I 7E	I 7F	I 80	I 81
	I 3	I 82	I 83	I 84	I 85	I 86	I 87	I 88	I 89	I 8A	I 8B
	I 4	I 8C	I 8D	I 8E	I 8F	I 90	I 91	I 92	I 93	I 94	I 95
	I 5	I 96	I 97	I 98	I 99	I 9A	I 9B	I 9C	I 9D	I 9E	I 9F
	I 6	I A0	I A1	I A2	I A3	I A4	I A5	I A6	I A7	I A8	I A9
	I 7	I AA	I AB	I AC	I AD	I AE	I AF	I B0	I B1	I B2	I B3
	I 8	I B4	I B5	I B6	I B7	I B8	I B9	I BA	I BB	I BC	I BD
	I 9	I BE	I BF	I C0	I C1	I C2	I C3	I C4	I C5	I C6	I C7
-----											
2	I 0	I C8	I C9	I CA	I CB	I CC	I CD	I CE	I CF	I D0	I D1
	I 1	I D2	I D3	I D4	I D5	I D6	I D7	I D8	I D9	I DA	I DB
	I 2	I DC	I DD	I DE	I DF	I E0	I E1	I E2	I E3	I E4	I E5
	I 3	I E6	I E7	I E8	I E9	I EA	I EB	I EC	I ED	I EE	I EF
	I 4	I F0	I F1	I F2	I F3	I F4	I F5	I F6	I F7	I F8	I F9
	I 5	I FA	I FB	I FC	I FD	I FE	I FF	I 00	I 01	I 02	I 03
	I 6	I 04	I 05	I 06	I 07	I 08	I 09	I 0A	I 0B	I 0C	I 0D
	I 7	I 0E	I 0F	I 10	I 11	I 12	I 13	I 14	I 15	I 16	I 17
	I 8	I 18	I 19	I 1A	I 1B	I 1C	I 1D	I 1E	I 1F	I 20	I 21
	I 9	I 22	I 23	I 24	I 25	I 26	I 27	I 28	I 29	I 2A	I 2B
-----											
3	I 0	I 2C	I 2D	I 2E	I 2F	I 30	I 31	I 32	I 33	I 34	I 35
	I 1	I 36	I 37	I 38	I 39	I 3A	I 3B	I 3C	I 3D	I 3E	I 3F
	I 2	I 40	I 41	I 42	I 43	I 44	I 45	I 46	I 47	I 48	I 49
	I 3	I 4A	I 4B	I 4C	I 4D	I 4E	I 4F	I 50	I 51	I 52	I 53
	I 4	I 54	I 55	I 56	I 57	I 58	I 59	I 5A	I 5B	I 5C	I 5D
	I 5	I 5E	I 5F	I 60	I 61	I 62	I 63	I 64	I 65	I 66	I 67
	I 6	I 68	I 69	I 6A	I 6B	I 6C	I 6D	I 6E	I 6F	I 70	I 71
	I 7	I 72	I 73	I 74	I 75	I 76	I 77	I 78	I 79	I 7A	I 7B
	I 8	I 7C	I 7D	I 7E	I 7F	I 80	I 81	I 82	I 83	I 84	I 85
	I 9	I 86	I 87	I 88	I 89	I 8A	I 8B	I 8C	I 8D	I 8E	I 8F
-----											
3	I 0	I 8G	I 8H	I 8I	I 8J	I 8K	I 8L	I 8M	I 8N	I 8O	I 8P
	I 1	I 8Q	I 8R	I 8S	I 8T	I 8U	I 8V	I 8W	I 8X	I 8Y	I 8Z
	I 2	I 8AA	I 8AB	I 8AC	I 8AD	I 8AE	I 8AF	I 8AG	I 8AH	I 8AI	I 8AJ
	I 3	I 8AK	I 8AL	I 8AM	I 8AN	I 8AO	I 8AP	I 8AQ	I 8AR	I 8AS	I 8AT
	I 4	I 8AU	I 8AV	I 8AW	I 8AX	I 8AY	I 8AZ	I 8BA	I 8BB	I 8BC	I 8BD
	I 5	I 8BE	I 8BF	I 8BG	I 8BH	I 8BI	I 8BJ	I 8BK	I 8BL	I 8BM	I 8BN
	I 6	I 8BO	I 8BP	I 8BQ	I 8BR	I 8BS	I 8BT	I 8BU	I 8BV	I 8BW	I 8BX
	I 7	I 8BY	I 8BZ	I 8CA	I 8CB	I 8CC	I 8CD	I 8CE	I 8CF	I 8CG	I 8CH
	I 8	I 8CI	I 8CJ	I 8CK	I 8CL	I 8CM	I 8CN	I 8CO	I 8CP	I 8CQ	I 8CR
	I 9	I 8CS	I 8CT	I 8CU	I 8CV	I 8CW	I 8CX	I 8CY	I 8CZ	I 8DA	I 8DB

Soviel für heute und bis demnächst ...



**Wolfgang Hildebrandt**

Potsdamer Str. 151

1000 Berlin 30

Tel: 030/216 84 91

16. September 1992

CPC 6128 mit CTM 644

2. FD 1 sowie Datasette

DMP 2000

Wieder einmal kommt ein Artikel von mir. Ihr werdet sicher feststellen, daß es schon des öfteren geschehen ist. So allmählich geht es mir viel leichter von der Hand. Es kehrt eine Routine ein.

**Dominik Högenauer**

Es ist gut, wenn einer sich aufrafft, zum ersten Mal einen Artikel zu schreiben. Du siehst, ich hatte auch mal angefangen. Wenn Du des öfteren Artikel schreibst, geht es von mal zu mal leichter. Die Werbung für den anderen Club ist wunderbar. Nur schreibe nicht allzu viel über diesen Club. Es kann sich jeder selber informieren, (nach der Werbung) denn ich selber habe es auch getan. Unser Club bietet auch schon sehr viel. Bisher habe ich schon sehr viel Anregungen bekommen. So einige Kontakte konnte ich schon knüpfen.

**Power Man**

Es ist schade, daß Du nicht mehr Grafiken veröffentlichst. Die Grafiken waren sehr gut, nur die Schrift war leider teilweise unlesbar. Für gute Grafiken bin ich immer zu haben. Meine Sammlung der PC International Jahrgänge von 8/85 bis zum letzten Stand sind komplett. Teilweise sind sie auf Kassette sonst auf Diskette. Inzwischen müßtest Du von mir etwas gehört haben. Mach weiter so wie bisher, ich finde es toll.

**Sven Arbeit**

Herzlich willkommen in unserem Club. Kannst Du mal darauf achten, daß man Deinen Text besser lesen kann. Entweder liegt es am Papier oder am Farbband, aber es könnte am Kopierer beim Rolf liegen. Überprüf mal die Sache. Ansonsten wünsche ich Dir viel Erfolg in und mit unserem Club.

**Heinz - Werner Dreher**

Die PCAI 9/85 ist bei mir als Cassette sowohl (von mir selbst gemacht) als Diskette vorhanden. Solltest Du sie haben wollen, schicke bitte eine 3" Diskette. Das Porto gleicht bei der Hin- und Rücksendung aus. Würde mich freuen, wenn ich was hören würde.

**Carlo Potdevin**

Vielen Dank für Deine Post. Es hat mich sehr gefreut. Du konntest mir helfen.

**Manfred Moderzinski**

Auf mein Schreiben vom 21. Juni erhielt ich keine Antwort. Bist Du nicht in der Lage, Dich zu melden und wenigstens Danke zu sagen. Schreibe in der nächsten Info 16 ein paar Zeilen. Dann ist es erledigt.

**Erwin Dreßler**

Bitte melde Dich mal wieder.

**Rolf Knorre**

Dein neues Titelblatt ist gelungen. Es ist toll. Die Zeit war reif. Herzlichen Dank und veröffentliche bitte diesen Artikel ungekürzt und in Originalgröße. Danke.

Bis zum nächsten Mal wünsche ich allen Mitgliedern alles Gute.

Michael Püschner  
Burkardinerstr. 10  
Tel.: 0931/68171

8701 Reichenberg

CPC 6128, Grünmonitor, MP2,  
2 Joysticks, Drucker: Philips  
NMS 1461, Sound- und Cassetten-  
anschluß zum Radiorekorder,  
1 Joystickadapter, 1 Computer-  
tisch, Zweitlaufwerk

1. zu R., F. Vossen's Nr. 5 in Info-Nr. 11
2. Allgemeines bez. der Namen die in der Info benutzt werden
3. zu A. Beyer's Problem Nr. 2 mit dem Spiel Blood in Info-Nr. 11
4. zu H. - W. Dreher's Nr. 2 in Info 11
5. zu R. Brostedt's Anfrage in Info 12 bez. eines Assembler-Kurses
6. zu P. Kampmann's Bemerkung unterhalb seiner Konfiguration in Info 12

zu 1. Die Idee mit dem Aushang ist gut gemeint und auch lustig, aber nicht jeder kapiert dieses Kauderwelsch. Deshalb meine Bitte an Sie für das nächste Mal: Lieber weniger lustig, dafür aber verständlicher.

zu 2. Es wäre besser, wenn Danksagungen oder alles was mit Namen der Club'ler und Club'lerinnen zu tun hat, mit mehr als nur einem Vornamen vorgenommen wird, um Verwechslungen vorzubeugen.

Bei Stefan Malewski's Nr. 3 in der Info 11 bsp. mußte ich erst einmal in vorhergehende Clubinfo's nachschlagen, um herauszufinden, welcher Michael gemeint war.

zu 3. Ich habe zwar das Spiel und auch die Anleitung nicht, habe aber in einer Zeitschrift einen Hilferuf über ein Spiel, welches sich Cpt. Blood nennt und glaube daß es das Spiel ist, welches Sie meinen. Dieses Spiel ist allerdings ein Science-Fiction-Spiel und Ihr 'Schiff' dürfte dann demnach ein Raumschiff sein.

zu 4. Wenn auf einem CPC 464 + manche Programme vom CPC 464, andere dagegen nicht, aber dafür als Ersatz die Versionen vom CPC 664 oder vom CPC 6128 laufen, wie soll man dann als 'Nur'-CPC 6128-, -CPC 464- oder 664-Besitzer wissen, welches Prg. bzw. welche Version jetzt auf einem CPC +- Computer läuft? Gibt es da eine Möglichkeit dieses herauszufinden?

zu 5. Ich habe zwar in verschiedenen Computerzeitschriften schon Assemblerkurse kennengelernt, würde aber trotzdem einem Assemblerkurs in der Info zustimmen, da hiervon auch die CPC- und Programmieranfänger auf dem CPC einen Nutzen ziehen können.

zu 6. Was sollte die Bemerkung '... nicht lachen ...'? Es ist ja schließlich nicht verboten einen C64 zu haben, auch wenn man in einem CPC-Club ist. Sollte nun doch einer darüber gelacht haben, so ist das für mich unverständlich, da auch keiner darüber lacht, daß der Herausgeber der Info (also H. Knorre), keinen CPC sondern einen PC besitzt (vielleicht sogar noch einen anderen Computer).

Bis zum nächsten mal

Michael Püschner

Klaus Weber  
 Faberstr. 23  
 8500 Nürnberg 60

Nürnberg, 12.09.92  
 cpc 6128

1. Frage von William Wieprecht
2. Großes Treffen der SCUG

1. Der CPC benötigt wie manch anderer einen Knoten im Taschentuch, seine Systemvariablen. Diese liegen in einem genau definierten Bereich am oberen Ende des Speichers, aber noch unterhalb des Bildschirmspeichers.

Vom CPC 464 zum 664/6128 gibt es da Unterschiede. Unter anderem haben die letztgenannten noch einen Bereich für die Verwaltung der Diskettenlaufwerke.

Hierdurch gibt es einige Verschiebungen. Programme, die in diesem Bereichen liegen, sollten deshalb nur so angesetzt werden, daß sie einen gemeinsamen unbenutzten Bereich belegen. Mehr hierzu in ROM-Listing CPC oder ähnlichen Büchern.

Hier aber ein Einblick in die Belegung und die Unterschiede.

	CPC 464	CPC 664/CPC 6128
RAM des Kernel:	b100-b1c7	b82d-b8ff
RAM d. Machine Pack:		b804-b82c
RAM d. Screen Pack:	b1c8-b20b	b7c3-b803
RAM d. Text-VDU:	b20c-b327	b6b5-b7c2
RAM d. Graphics-VDU:	b328-b34b	b693-b6b4
RAM d. Keyb. Manager:	b34c-b54f	b496-b692
RAM d. Sound Manager:	b550-b7ff	b1ed-b495
RAM d. Cassette M.:	b800-b8db	b118-b1ec
RAM d. Zeileneditor:	b8dc-b8e3	b114-b117
RAM d. Floating P.P.:	b8e4-b8ff	b100-b113
RAM d. BASIC-Interp.:	ac00-b0ff	ac00-b0ff *
RAM AMSDOS Controller:	be40-be81	be40-be81
RAM AMSDOS Controller:	a700-abaf	a700-abaf

\* z.B für MC-Progs, die den ganzen unteren Bereich von &40-&a700 schon benutzen, und nie mehr ins BASIC zurückkehren, sondern mit einem Reset enden.

In deinem Fall William kannst Du rauslesen, daß der Bereich b300-b495 von Text- und Graphik-VDU und dem RAM des Keyboardmanagers reserviert sind.

2. Wie in der letzten PCI auf der Club-Seite verkündet, fand am 12. September ein "Großes Club-Treffen" in München statt, zu dem auch nicht SCUG-Mitglieder eingeladen waren. Ich fuhr an diesem Samstag schon um 12 h von zu Hause weg, da München angeblich Ortsfremden mit seinen Einbahnstraßen und Überführungen so chaotisch erscheinen soll. Aber es war halb so schlimm, so daß ich schon da war, als sie gerade die ersten Computer aufstellten.

Auf Anhieb wurde ich in den Kreis der Anwesenden aufgenommen, und ein vertrauliches DU hörte man in allen umliegenden Gesprächen. Die Zeit verging wie im Flug. Nachdem ich mich mit vier Leuten unterhalten hatte, waren schon drei Stunden um und ich mußte bald ans heimfahren denken, da wie jeden Samstagabend Tanz-Party angesagt war. Ich sprach noch ein Paar Wörtchen mit Stefan Stumpferl und Robert Steindl, den beiden Vorsitzenden, über eine Anpassung eines Ihrer Programme, zur Verwaltung meiner Ramdisk.

Das neue Future-OS, über welches ich einen Vorbericht gegeben habe war nicht in Action zu sehen, da Stefan auch während des Treffens daran arbeitete. Er meinte das Ganze stehe kurz vor der Vollendung und er wolle es in den nächsten Tagen endlich fertiggestellt haben. Die Festplatte von Dobbertin ist inzwischen auch eingebunden worden. Drei Jahre Programmieren haben schon ein paar kleine Früchte getragen. So z.B. den selbstgeschriebenen Assembler, der es erst ermöglicht MC-Progs von über 200 KB Länge zu schreiben. Dabei teilt der Assembler den Quellcode selbständig in Partitionen, welche 16 Kb lang sind und welche jeweils von &4000 bis &8000 assembliert werden. Sogar das Banking im Programm übernimmt der Assembler, weil er an jede Partition eine entsprechende Routine anhängt.

Beeindruckt hat mich die Geschwindigkeit des Bildaufbaus unter F-OS. 80 mal schneller als die normalen ROM-Routinen des CPC. Subjektiv war es mindestens so schnell wie beim PC nebenan. Neben zwei CPC 6128 (ein PLUS und ein minus) waren jede Menge anderer Maschinen - CP/M und MS-DOS - vorhanden. Die Eigentümer erklärten den vielen Fast-Laien geduldig das Funktionsprinzip von Windows oder stellten wie z.B. Helmut Jungkuntz das Z3Plus - ein ETWAS sehr überarbeiteter CCP des CP/M-plus - vor.

Ich verabschiedete mich also schon um halbsechs aus der Gaststätte "Astaller Hof", um mich in einen wieder mal genial guten Tanzabend in der Tanzschule Traudl Krebs in Fürth zu stürzen.

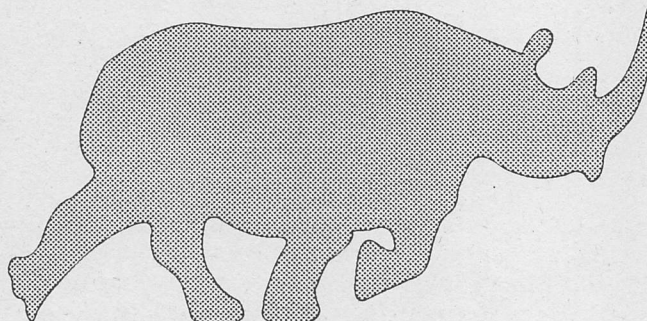
Meine Einstellung zum meinem CPC hat sich aber geändert seit diesem Tag. Ich war sozusagen beim Psychiater! In letzter Zeit hatte ich immer den Eindruck, daß es verlorene Zeit wäre sich mit unserem total veralteten Computer zu beschäftigen, zumal es ja noch Musik, Mädchen und anderen Spaß gibt.

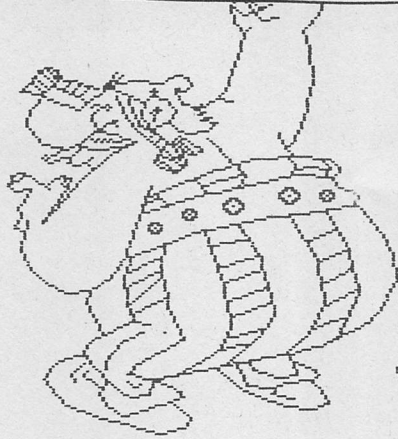
Der CPC ist aber so ein liebes Tierchen, daß es sich aufgrund seiner Selbst schon lohnt Zeit mit ihm zu verbringen.  
Pssst...

Es soll Leute geben, die just for fun meterhohe Kathedralen aus tausenden von Streichhölzern bauen.

Was ist den nun die sinnvollere Beschäftigung? - Ich sehe schon wir sind alle einer Meinung!! cpc forever.

Klaus





**OBELIX**

**Wolfgang Karl  
Bertelsdorfer Weg 34  
W - 8630 Coburg  
Tel.: 09561/68223**



Coburg, der 27.09.92

1. Buecher
  2. Spiel Bomb-Jack
  3. Tastatur
  4. verschiedenes
- CPC 464 (CASS)  
GT 65  
EPSON RX - 80

Hallo Freunde !

Ich moechte auch wieder ein paar Zeilen zur neuen Info beitragen, auf das sie groesser werde. Meine Anfrage nach einem gebrauchten 3'' Floppy war leider kein Erfolg. Ich habe aber von Andre einen Tip bekommen und hoffe das es endlich klappt. Aber nun zu Punkt :

1. Die Buecher die ich in der Info 14 zum ausleihen angeboten habe, sind fuer laengere Zeit an ein Clubmitglied verliehen. Daher bitte keine Nachfragen mehr.
2. Beim copieren von BOMB-JACK ist mir die Kasette kaputtgegangen. Wer hat das Spiel und copiert es mir auf Kasette. Ich biete dafuer eine Kassettenkopie von RAMBO III .
3. Ich habe mir auch eine zweite Tastatur fuer 100.- zugelegt. Ich habe aber das Problem, dass der Rechner die meiste gekaufte Software wie 'Mini-Office II' oder 'Taskopie' und verschiedene Spiele nicht oder nur teilweise laed. Es erscheint immer die Meldung 'Read Error a' oder 'Read Error b'. Mit Programmen die ich selbst mit meinem alten Rechner gespeichert habe, gibt es keine Probleme. Weis von euch jemand einen Rat ?
4. Ich habe auf dem Flohmarkt ein Schneidermagazin Februar '88 entdeckt und gekauft. Wer will es haben ? Preis 10.-- incl. Porto. Es ist ein Topspielprogramm von Ralf Brostedt darin enthalten.

Zu Punkt 2 und 4 bitte nur telefonische Anfragen !!!!!

Das war fuer heute alles. Bis zum naechstenmal.

Tschuess

*Wolfgang K.*

Wolfgang Karl  
Bertelsdorfer Weg 34

Coburg, der 02.10.92

8630 Coburg

Hallo Freunde !!

Falls Rolf es noch geschafft hat dieses Schreiben in die neue Info zu bringen, moechte ich euch auf zwei Aenderungen aufmerksam machen, die meinen ersten Brief in dieser Info betreffen.

1. Die Sache mit der neuen Tastatur hat sich erledigt.  
Ich habe den Abnahmekopf selbst justiert. Hat prima hingehauen.
2. Mein Bestand an CPC 464 ist mittlerweile gewachsen.
  - a.) Ein CPC 464 mit Gruenmonitor
  - b.) Ein CPC 464 mit Farbmonitor 'CTM 644', DDI-1 und Drucker EPSON RX 80
  - c.) Eine neue CPC 464 Console

Ich hatte schon die Hoffnung auf ein gebrauchtes Laufwerk aufgegeben, aber durch Zufall habe ich die Verkaufsanzeige fuer die komplette Anlage in der Coburger Tageszeitung gelesen.

Ich habe zwar Probleme mit dem Formatieren der Disketten, aber unser CPC'ler Michael Kalb aus Sonnefeld stellt mir eine DPM-Systemdiskette zur Verfuegung. Wir beide sind untereinander in Kontakt, denn wir wohnen nur ca. 10 Km auseinander. Das wars fuer heute

---

Sehr geehrter Herr Knorre, als Besitzer eines CPC 6128 sowie des NLO 401 suche ich einen neuen Drucker an den CPC 6128. Meiner Vorstellung entsprechend einen 24 Nadler.

Nun weis ich leider nicht wie sich diese neue Druckergeneration mit der 7 Bit Schnittstelle des CPC's vertraegt. Gibt es eine Liste aus der hervorgeht welche Drucker fuer CPC's bezogen auf:

ASCII (Texte) - Steuersequenzen - Grafik  
geeignet - bedingt geeignet - nicht geeignet

sind. Ich kenne einige Drucker (9 Nadel) im Bekanntenkreis die bedingt geeignet waeren, ASCII Texte werden uebertragen, Steuersequenzen erfordern zum Teil Werte => &7F. Von der Grafikfaehigkeit der Drucker weis ich ueberhaupt nichts.

Ich nehme an daB die Anschluemoglichkeit eines 24 Nadler noch unwahrscheinlicher ist.

Ich wuerde mich auf eine kurze Info freuen.

M. f. G.

Wilhelm Bauer - Pfarrsteige 4 - 7119 Crispshofen - am 20. 9. 92

---

Verkaufe Arnor ROMBOX mit 8 Steckplaetzen sowie  
MAXAM (Assembler, Monitor usw.) und PROTEXT -  
Super Textverarbeitung  
nur komplett mit deutschen Handbuechern fuer  
DM 180,- (NP ca. 340,-)  
nur am Wochenende, Fr. u. Sa. ab 18 Uhr  
07971-4637 R. Zebisch, Im Kellerfeld 8,  
7165 Fichtenberg

27-9-92

Hermann Wagner  
Langeheck 8

5410 Hoehr-Grenzhausen  
Tel.: 02624 / 31+8

Hallo CPC'ler

Als erstes moechte ich mich bedanken fuer die schnelle Hilfe, die mir zuteil wurde.

H.Ch.Tuchen sandte mir eine Diskette mit dem von mir gesuchten Programm. Einfach toll! Ca. 95% aller Programme der Kassetten-Software laesst sich mit diesem Programm auf Diskette ueberspielen. Bin jetzt eisern damit beschaefigt. Dafuer, Hans Christof, herzlichen Dank. Ich hoffe, Du hast die leere Diskette erhalten.

Ebenfalls Dank gilt H. Carlo Potdevin fuer seinen Anruf und seine Hilfe. Die mir von Ihm gesandten Programme sind ebenfalls echt gut. Inzwischen haben wir schon einige Kontakte miteinander gehabt und haben sie noch.

Hallo Carlo, es geht gut voran.!!

Eine Bitte habe ich noch. Sollte irgendwo in einer Ecke ein Farbmonitor vor sich hingammeln, ich waere bereit gegen entsprechende Bezahlung dieses Geraet zu erwerben. Viele Programme (Spiele usw.) wirken doch farbig viel lebendiger. Na ja, war nur so ein Gedanke.

Fuer diesmal Ende und Gruesse an die CPC-Gemeinde

A. Wagner

PS.: Suche DataCoxem zu den

Sonderheften 3/86 der CPC-Juken.  
5/87  
7/88

Bitte melden!



Hans-Christof Tuchen  
 Lotzestraße 10  
 1 Berlin 45

## Geheimnisse der Bankumschaltung

Was den Verfassern von "CPC 664/6128 INTERN" verborgen blieb, hier wird es jetzt publik.

Für die Bankumschaltung im 6128 ist die Programmable Array Logic mit der Bezeichnung HAL 16L8ACN (Amstrad 40031) zuständig. Ich habe diesen Chip in meinen Logikanalysator gesteckt und durchgetestet.

Der Logikanalysator ist nichts weiter als eine Platine im Din A4-Format mit 40 zweifarbigen Leuchtdioden, entsprechend vielen Inverter-Bausteinen, Fassungen für die verschiedenen IC-Typen, einer zweistelligen HEX-Anzeige, zwei HEX-Kodierern und einer Menge von Tastern und prellfreien Schaltern. Mit diesem Selbstbaugerät habe ich schon die Funktion einiger LSI-Chips (Large Scale Integration, das heißt Schaltkreise von hoher Komplexität) rausgekriegt.

Zunächst die Pinbelegung des Chips:

1=D6 und D7; 2=DO; 3=Reset\*; 4=Ramdis; 5=D1; 6=D2; 7=CAS\*; 8=A15;  
 9=A14; 10=GND; 11=CPU\*; 12=A15'; 13=DO'; 14=D1'; 15=D2'; 16=CAS1\*;  
 17=CAS0\*; 18=IOWR\*; 19=A14'; 20=5 Volt.

Die Signale mit Sternchen sind low-aktiv.

Was bewirkt nun ein OUT-Befehl nach 7Fxx?

Steuerwort	Speicherkonfiguration
C0	durchgängig Bank 0 (Standard)
C1	Blöcke 0 bis 2 von Bank 0, Block 3 von Bank 1
C2	durchgängig Bank 1
C3	Block 0 von Bank 0; ab &4000 Block 3 von Bank 0; Block 2 von Bank 0; Block 3 von Bank 1
C4	ab &4000 Block 0 von Bank 1
C5	" " " 1 " " "
C6	" " " 2 " " "
C7	" " " 3 " " "

Wenn CPU\* high wird, wird immer der parallele Block von Bank 0 angesprochen; das CAS-Signal wird dann auch erzeugt, wenn Ramdis high ist. Ein Reset löscht die aktuelle Konfiguration, die Pins 13 bis 15 werden dann wieder high.

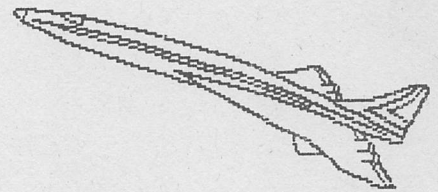
Der KC-Compact-Bastler hatte recht mit seiner Vermutung: bei den Speichererweiterungen werden die drei nicht benutzten Bits (D3-5) zur Bankauswahl benutzt. Damit kann man maximal 512KB verwalten (8x64); ich nehme an, daß Erweiterungen mit noch mehr Speicher weitere Portadressen belegen.

# Красный октябрь

Статья 12. Труд в СССР является обязанностью каждого способного к труду гражданина по принципу: "кто не работает, тот не ест".

Da das Heft wahrscheinlich wieder nicht voll wird, erlaube ich mir, nochmals auf meine Clipart-Sammlung hinzuweisen, von der hier ein paar Beispiele zu sehen sind. Da jedes Malprogramm ein anderes Format zum Speichern von Bildschirmausschnitten benutzt, habe ich mehrere Grafiken in jeweils einem 17k-Screen gespeichert. Die einzelnen Bildchen kann man sich notfalls auch mit einem Basic-Programm rausschneiden. Die Diskettenseiten sind meist thematisch geordnet und kosten pro 5 1/4"-Seite 2,50 DM. Ausdrucke aller verfügbaren Bildchen gibt es bei mir gegen 3 DM in Briefmarken.

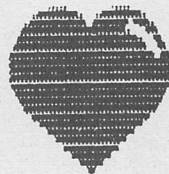
**Dans-Christof Tuchen**



**632** **Roboter**

**Biete**

Ich kann jedem potentiellen T1000-Käufer nur empfehlen, sich diesen nicht bei Cyberdyne in Berlin zu bestellen! Ich habe mir nämlich dort einen gekauft und bin äußerst unzufrieden. Ich glaube, die Cyberdyne-Modelle sind nur billige Kopien, denn bei jeder Transformationssequenz geht zwangsläufig ein Teil des Metalls verloren. Mein Tip: Lieber über den Privathandel beziehen. Ein günstiger Anbieter ist z.B. Robert Patrick, Cameronstr. 29, 6000 Frankfurt 50. Kunta Kinte



**BIRTHDAY CAKE HEART**



**GRADUATE**



**PUMPKIN**



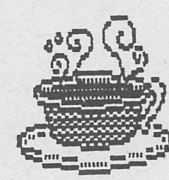
**MENORAH**



**XMAS TREE**



**WREATH**



Bei Electronic Lion, Postfach 1815, 3388 Braunschweig gibt es nach wie vor FD-1-Laufwerke zu 95 DM. Das sind keine Gauner wie DATA 2888.

Hans-Christof Tuchen  
Lotzestraße 10  
1 Berlin 45

CPC 664 mit 128k und 6128-Rom  
alle Laufwerkstypen,  
256k-Silicon-Disc, P6320  
diverse Mäuse

## Neues Logo

sieht professioneller aus als das alte. Aber was soll das Ausrufe-Zeichen? Wahrscheinlich diese Frage provozieren.

## Robert Freddy Voßen,

prima, daß Du die Kritik an Deiner Artikelgestaltung nicht krumm genommen hast. Grafiken und Schrift sind ja nicht Selbstzweck, sondern sollten eine Funktion haben. Die Bilder, die Thomas Pach in seinen Artikel im letzten Info klebte, haben zwar nichts mit dem Inhalt zu tun (außer dem Hinweis auf den Scan-Service), sie lockern aber die Seite auf und erleichtern dadurch das Lesen. Denn 60 oder mehr Zeichen pro Zeile erschweren bei längeren Artikeln (ohne Gliederung in Absätze) dem Auge die Orientierung. Ein abschreckendes Beispiel ist dafür die erste Seite des Beitrags von Michael Kalb.

Das letzte Info war zwar wieder ziemlich dünn, erfreulich finde ich aber, daß sich jetzt viele Mitglieder solche Mühe bei der Gestaltung ihrer Beiträge geben.

## 'tschuldigung

im letzten Heft habe ich mich vielleicht etwas im Ton vergriffen. Falls ich damit jemanden verletzt habe, bitte ich um Verzeihung.

## Noch 'n Fehler

in PIC2PROG (Heft 14). Man füge noch eine Zeile "1005 P=0" ein.

## Türkisch

als ich das mit dem "türkischen Alphabet" las, dachte ich erst, da will uns einer verarschen. Denn man redet ja auch nicht von einem "französischen Alphabet". (Für alle, die es noch nicht wissen: In der Türkei benutzt man seit den 20er Jahren die lateinische Schrift.) Aber angenommen, es geht darum, die Quantitätszeichen und diakritischen Zeichen ("cedille" und das Häkchen unter dem s) darzustellen:

Ich habe bloß WORDSTAR als Textprogramm. Damit kann man mehrere Zeichen übereinander drucken. Für die Quantitätszeichen könnte man die französischen Akzente einsetzen, für das Häkchen ein wenig benutztes Sonderzeichen. Die Druckausgabe müßte man dann so patchen, daß statt der Akzente und des Sonderzeichens das passende türkische Zeichen als Minigrafik zum Drucker geschickt wird. Das nötige Knowhow findet sich in meinem Beitrag "IBM-Lister" (Info 13). Anscheinend lesen aber viele Leute das Info selektiv oder sind nicht zu dem in der Lage, was in der Paukersprache "Transfer" heißt.

## Art Studio-Windows extern nutzen

ungepackte Grafik-Windows sind so nutzbar: Nach xxxx laden.Länge ermitteln(464: AE43f/sonstige:AE2Af).  $\text{peek}(xxxx+(Länge-2))+256*\text{peek}(xxxx+(Länge-3))=\text{Bildhöhe}$ .  $\text{peek}(xxxx+(Länge-4))+256*\text{peek}(xxxx+(Länge-5))=\text{Bildbreite (in Pixeln)}$ . Bildbreite auf eine durch 8 teilbare Zahl aufrunden. Davor byteweise die Grafik von links oben nach rechts unten (nach Breite:8 nächste Zeile beginnen). Schrift: Chrysothemis 12 und 24 Pt.

# CPC Info - Das Clubmagazin

Wolfgang Scheibe  
Zum Wingert 18  
5560 Wittlich

CPC 464 & DDI-1 & 6128  
& 5,25" Teamdrive; Farb-  
monitor ; LQ 3500

- 1 ) Hans-Christof Tuchen ("Kein Schwein bastelt")
- 2 ) "Play It Again - Wanted Light Preise"
- 3 ) Titelbild
- 4 ) Suche
- 5 ) Danke

- 1) Hallo Christian. Auf der letzten Seite der Info 14 schreibst Du, kein Schwein würde sich zum Basteln bequemen. Nun, ich fange gerade damit an. Als Maschinenschlosser bin ich in Sachen Elektronik nicht mit großer Weisheit gesegnet und würde es daher sehr begrüßen, wenn Du Deine Erfahrungen im Basteln (mit Mäusen u.s.w.) veröffentlichen würdest. Natürlich mit Abbildungen. Dies ist nicht nur ein Aufruf für Dich sondern selbstverständlich für **alle**.

Vielleicht kann mir jemand sagen, wie man Adapter baut, für Drucker und 5,25" Zeitlaufwerk die an einem 464 hängen und an einen 6128 angeschlossen werden sollen. Oder gibt es die Adapter irgendwo günstig ?

- 2) Die Idee von Robert Freddy Voßen zu "Play It Again" und "Wanted Light Preise" finde ich gut.
- 3) Das Titelbild finde ich ganz gut, jedoch sieht es im Gegensatz zum Alten etwas kahl aus.
- 4) Hat jemand das Kopierprogramm "MASTERCOPY" und möchte es verkaufen ? Von mir aus kann es auch eine Kopie sein, Hauptsache nicht zu teuer.  
Hat jemand eine DIA-Datei. Ich würde mich sehr für solch ein Programm interessieren (im Tausch).
- 5) Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in der Info geantwortet haben oder mit denen ich in privaten Schriftverkehr getreten bin. Wenn man manchmal die Streitigkeiten in der CPC-Info liest, vergißt man leicht, daß der Club aus netten und hilfsbereiten Menschen besteht.

Ich hoffe euer Ding stürzt nicht ab,

Wolfgang 14.09.92

# CPC Info - Das Clubmagazin

Heinz - Werner D r e h e r, Diepenstr. 10, W - 4000 Düsseldorf 12,  
Tel.: 0211/23 12 43 (Mo.-Fr. v. 19 Uhr - 20,30 Uhr)

## Verkaufsliste:

### Bücher:

Sybex-Verlag: Mein Schneider CPC 20,00 DM  
Data-Becker: CPC 6128 für Anfänger 10,00 DM

### Spiele auf Kassette:

Barry McGuigan World Championship Boxing, Berks, Bubble Bobble,  
Circus Games, Hollywood Or Bust, Indoor Soccer, Match Point,  
Parabola, Ricochet, Run For Gold, Space Harrier, Stairway To  
Hell, Street Machine, Super Nudge 2000. 5,00 DM

### Databoxen auf Kassette:

8/85, 10/85, 11/85, 12/85, 11/86, 2/87, 11/89, 1/90, 2/90, 3/90,  
4/90, 5/90, 2.3/91, 4.5/91, 10.11/91, 12.1/92, 4.5/92, 6.7/92,  
8.9/92. 5,00 DM

### Databoxen auf Diskette:

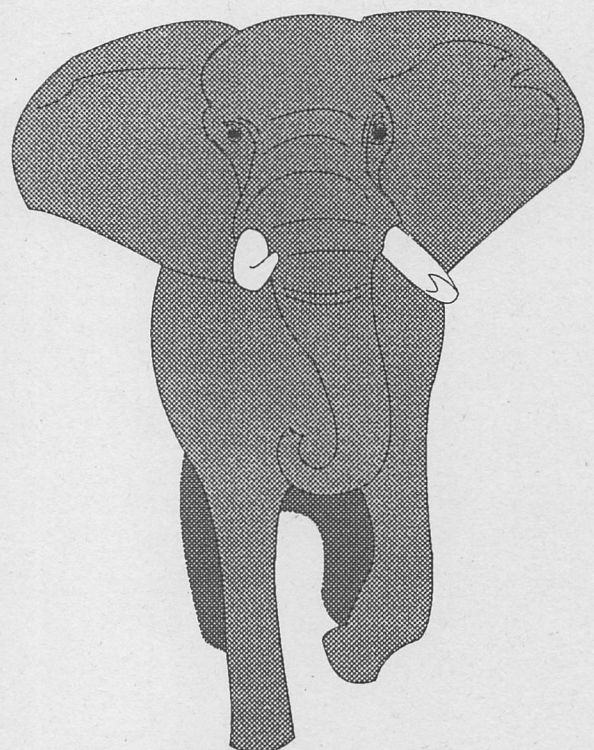
3/89, 4/89, 5/89, 7/89, 8/89, 9/89, 10/89, 10.11/90, 2.3/92,  
Sonderheft 3. 10,00 DM

Bei Vorkasse (Verrechnungsscheck) oder Überweisung auf mein nach-  
stehend angegebenes Konto berechne ich 8,00 DM Versandkosten (Päck-  
chen, Einschreiben); bei Nachnahme die postüblichen Gebühren (zusätz-  
lich Einschreiben)!!

### Mein Konto:

Postgiroamt Essen  
BLZ 360 100 43  
Kto.-Nr. 4042 90-439

Bei den zum Verkauf stehenden Sa-  
chen handelt es sich um Originale!



#####  
# CPC-INFO AUSGABE OKTOBER '92 BY ALFONS LÜCKER #  
# BONHOEFFERSTR. 8 - 5439 REHE  
#####

Hi Rolf  
mir persönlich gefällt das neue Titellayout  
besser als das Alte. Wie wäre es mit nem Aufruf  
das Titelbild von den Mitgliedern zu entwerfen?

Antwort an Harry Lange ( Info 13 )

Hallo Harry,

ich glaube das es doch gerade die Anfänger sind,  
denen viele Fragen zum CPC am Herzen liegen. Da  
jedoch den Meisten anscheinend der Mut zum  
Schreiben fehlt ( warum auch immer ), denke  
ich, schreiben wohl hauptsächlich erfahrene User.  
Damit nochmals ein Aufruf an alle "Anfänger",  
meldet euch, nur wer fragt, bekommt auch ne  
Antwort. Also ran an die Tastatur und los gehts...

zu Carlo Potdevin ( Info 13 )

Hallo Carlo,

deine Anregung zur Clubgestaltung ist, meiner  
Meinung nach ein Diskussions-Thema für den Club.  
Also Leute wie denkt ihr darüber?  
Rolf was meinst du dazu?

-----  
Ein gutes Schrifartenprogramm ist übrigens Pro-  
Design 3.0 von Axel Weber aus 5600 Wuppertal 26  
Postfach 26 01 54 , dieses kostet ca. DM 100.-

Hallo Markus Heinel

Das Programm " Mini Office II " läßt sich mit  
Bonzos Super Meddler von Tape auf Disc  
rübrziehen. Dazu benötigt man zusätzlich aber  
noch eine kleine Routine. Solltest du noch keine  
Lösung gefunden haben, melde dich bei mir.

Hallo Hans C. Tuchen

wie du im Briefkopf siehst, ist meine Adresse  
wieder obenan. Viel Spass mit deinem "Neuen 464"  
Übrigends fand ich deine Seite echt klasse.  
"Wertung": Ausdruck klar und deutlich  
Inhalt äußerst interessant  
Gestaltung ... Top

Weiter so.....  
wo bekommt man Powerpage?

Hallo Hermann Wagner

Solange du nur einfache , d.h. nicht  
kopiergeschützte Programme überspielen willst ,  
kannst du dies mit CP-M realisieren. Die genaue  
Beschreibung findest du im Handbuch der DDI-1  
Kapitel 2.6.4 und 3.7.2.3  
Ich hoffe das hilft dir weiter.

Hallo Andre Beyer

auf deine Tips haben vielleicht schon einige User  
gewartet. Meine Frage: kennst du ( oder jemand  
anderer ) einen Poke für das Spiel "Feud", wenn ja  
wie muss ich diesen installieren ( Tapeversion ).  
Ich spiele zwar selten, möchte das Spiel aber mal  
zu Ende bringen.

Hallo Stefan Malewski

in einer älteren Ausgabe hast du mal einen  
Hardwaremäßigen Nachbau von Modulen wie z.B. das  
Multiface angesprochen. Melde dich mal bei mir.

Hallo Thomas Fach

habe mir mal die Mühe gemacht in meinen  
Unterlagen rumzusehen, und siehe da, in einer AA  
bin ich fündig geworden. Hier die Mailboxen ( 64  
ohne Gewähr, da selbst nicht ausprobiert ) aus  
England : Sube's Motel 0274602180 1200-2400 Baud  
Smallest BBS 0905613968 300-2400 Baud  
Clapham Junction 0234364261 1275-2400 Baud  
Preston Ros 0772652212 1275-2400 Baud

alle haben die Parameter 8 N 1  
diese Angaben habe ich nur abgeschrieben, ich kann  
dir also keine weiteren Angaben zu den Boxen  
machen. Ich hoffe du bekommst dein Login, wenn ja,  
berichte doch mal in der nächsten Ausgabe.  
Übrigends sind diese laut AA alle für den CPC

Hallo Wolfgang Karl

mich würden besonders das Buch CPC Intern sowie  
das Schulbuch zum CPC interessieren. Sollten diese  
noch "frei" sein melde dich bitte.

Hallo Heinz W. Dreher

Programme zum Kopieren sind z.B. Discology ,  
Mastercopy , Supercopy usw.

Thema Fremdartige Zeichensätze:  
Das Program Prototype von Arnor besitzt bereits  
über 40 intregierte Zeichensätze , darunter  
auch türkische , tschechische , lateinische ,  
polnische usw.

Prototype arbeitet allerdings nur mit 128K, also  
464 mit zusätzlichen 64K und DDI , oder 664 mit  
weiteren 64K oder den 6128. Prototyp arbeitet als  
selbständiges Program oder zusammen mit Protex.  
So das wars nochmal zum Thema fremde  
Zeichensätze.

Allgemeines Info:

nach dem Einschalten sind beim CPC folgende  
Speicherbereiche belegt: &0000 - &016F ( 0-367 )  
64 bytes des Betriebssystem ( Restart Routinen )  
und ein Puffer für Tastatureingaben. Der Bereich  
von &0170 ( 368 ) bis &AB7F(43903) ist frei für  
den Benutzer. Für den Kassettenbenutzer sind somit  
43533 bytes und für den Diskettenbetrieb nur  
42249 bytes freier Speicher zur Verfügung.

Hey Leute , an alle 3SAT Empfänger:

hat schon mal jemand Piazza Virtuale Sonntags  
ab 11 UHR gesehen. Wenn nicht , seht es euch mal  
an, ist ganz interessant.

Ps. Habe noch einige Tapes zu verkaufen, wer  
Interesse hat melde sich bitte bei mir. Auch  
einige Disc habe ich noch abzugeben z.B. Bonzos  
Super Meddler für DM 50.- , das Programm  
Starwriter (Textverarbeitung, Adressverwaltung,  
Zeichensätze, DFÜ und Schrifteneditor) für DM 80  
original mit Handbuch.

Außerdem verkaufe ich meinen Akkustikkoppler S21d  
-2 mit allem Zubehör um auf dem 464 DFÜ betreiben  
zu können , für DM 220.- inkl. Porto und NN.

So das wars erstmal wieder.

Bis zum nächstenmal, alles Gute und tschüß....

wünscht Alfons Lücker

Lange, Harry  
Hagenstr. 21 a  
8580 Bayreuth.  
Tel.: 0921/20320

CPC 6128/464 (Farbe)  
Joystick, Epson LQ 400

- 1. Herman Wagner
- 2. Heinz-Werner Dreher
- 3. Alfons Lucker

Hallo CPC'ler !

- 1. Zu CPC Info Nr13 Seite 23.
- 2. Spieltauschangebot.
- 3. Anschluß eines Floppys an den CPC 464 .
- 4. Btr.:Neues Deckblatt d. Info..

Zu 1). In den dort abgedruckten Listing sind bei mir, die Zeile 320,600, 820 und 1130 zum Teil durch übereinanderschreiben, unleserlich. abgedruckt.

Da der Ersteller nicht ersichtlich ist, bitte ich wenigstens diese Zeilen nochmals wiederzugeben

zu 2). Habe origin. Kassette, von Database Software eine Flugsimulation "Red Arrows" mit engl. Anleitung. Würde diese gerne gegen englisch. Vokabel für Lernprg.(z.B.:AI.S.H. 6/88) eintauschen.

zu 3). Suche brauchbaren Tip für ein Floppyanschluß an den CPC 464  
Das Floppy ist von einem defekten 6128 ausgebaut.  
Ein Controller u. Stromversorgung ist vorhanden.  
Ist da Software nötig ?

zu 4). Finde das Neue Tietelbild der Info ab Nr.14 als recht gelungen.  
Auch vom Inhalt kann man nur Mitgestaltern gratulieren.

Soviel mal wieder für heute.  
Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature*

Hallo CPC'ler

Heute möchte ich mich auch mal wieder melden .

1.) Um den Inhalt einer Databox auf eine Diskette zu bekommen braucht es eigentlich kein Kopierprogramm . Sicher haben andere Clubmitglieder Dir schon mitgeteilt wie's geht . Trotzdem hier nochmal wie's einfach (aber langsam) geht .

[TAPE load"Programm |DISC save"Programm

So kann man auch gleich sortieren was auf eine Diskette drauf soll , z.B. Spiele od. Anwenderprogramme

2.) Um den Kopierschutz bei Programmen zu erhalten benutzt

man am besten >DISCLOG< und eine unformatierte Diskette , klappt in 99 von 100 Fällen .

3.) Der Patch für die Speichererweiterung klappt gut . Ich habe aber im Moment wenig Zeit mich damit zu beschäftigen . Ich muß noch dann auch erst noch in die Programme einarbeiten , und das dauert seine Zeit .

Es ist mir's für heute . Viele Grüße  
*Handwritten signature*

Klaus Weber  
Faberstr. 23  
8500 Nürnberg 60

Ein kleiner Beitrag wieder von mir:

Solltet ihr auch selbst Artworx aus der PCI abgetippt haben, so hat auch eure Version einen kleinen optischen Fehler: Es fehlt nämlich der Schatten um die Menüleiste. Nachdem ich die einzelnen Files der Databox mit dem Abgetippten verglichen hatte, so fanden sich 10 Bytes. Diese 10 Bytes waren die Übeltäter. Ihre Position ist 1206 Bytes nach dem Anfang der Artworx.bin-Datei. Zum Patchen der Datei:

MEMORY &3FFF

LOAD "ARTWORX.BIN",&4000

POKE &4000+1206+00,&EA: 'ERSTES BYTE

POKE &4000+1206+01,&E5: 'ZWEITES BYTE

POKE &4000+1206+02,&EA

usw.

Die 10 Bytes sind: EA,E5,EA,E5,EA,E5,EA,E5,AA,55

Nun noch abspeichern:

save "artworx.bin",b,&4000,1478:iera,"artworx.bak"

Die Leute im unserem Club, die von mir die ein-File-Artworx-Version erhalten haben, müssen auch nur Artworx+.bas laden und per Hand die obigen Patches durchführen. Hierbei aber natürlich die Startadresse von Artworx.bin, die am Anfang des BasicFiles in den Remark-Zeilen steht verwenden. Anschließend nur noch: save "Artworx+.bas" und es ist geschafft.

Gibt es jemanden unter euch, der auch zum Wintersemester ein Informatikstudium anfängt, bzw. schon studiert?

Kann der DMP 3000/3160 im NLQ-Modus kursiv und fett drucken?

Mein Artworx+ kann inzwischen übrigens 2 Bilder gleichzeitig im Speicher verwalten. Dies ermöglicht das erstellen einer DINA4 Seite.

Wie schalten die Speichererweiterungen von Dobbertin und Vortex die Blöcke. Besonders, wenn es mehr als 4 (64 Kb) sind. Auch mit out &7f00,&C4 bis &C7 oder anders?

HalloeThomasBFach, beähtwürdenich über ein Lebenszeichen freuen. (z.B.

Hallo Thomas Fach. Ich würde mich über ein Lebenszeichen von Dir freuen.

Machts gut - Klaus

---

Michael Federer, Schwalbenweg 2, 6936 Schönbrunn-Haag

Bin Anfänger und suche Ansprechpartner, die mir bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten beim Programmieren helfen können. Suche auch Spiele (möglichst in Deutsch), die auf meinem 464er einsetzbar sind. Habe auch großes Interesse an einem Farbmonitor. Vielleicht kann mir ein Clubmitglied (Umsteiger) einen CTM 640 günstig anbieten. Auch jeglicher Art von Anwenderprogrammen sehe ich gerne entgegen.